



GRÜNER AAL. EINE TOLLE IDEE MACHT SCHULE.

FÜR SCHULEN UND JUGEND- EINRICHTUNGEN IN UND UM AALEN

Jeder von uns kennt ein, zwei oder noch mehr Umweltprädikate; diese zeigen, dass ein Unternehmen oder ein Produkt umweltfreundlich ist. So ist es auch mit dem „Grünen Aal“. Denn mit diesem Logo dürfen sich nur Schulen und Jugend-einrichtungen schmücken, die ganz besonders auf den Umweltschutz achten.

UMWELTSCHUTZ MIT ZERTIFIKAT

Der „Grüne Aal“ ist ein einfach umzusetzendes System für das Umweltmanagement an Schulen. Wer bestimmte Maßnahmen durchführt und eine Umwelterklärung über die einzelnen Tätigkeiten, Projekte, Verbräuche und Ziele erstellt, erhält das begehrte Zertifikat. Das ist so eine Art „Bestnote im Fach Umweltschutz“.

GANZ AALEN WILL DEN „GRÜNEN AAL“

Bis heute haben viele Aalener Schulen mit Begeisterung mitgemacht und sich den „Grünen Aal“ erarbeitet. Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Schulen engagieren. Denn je mehr wir sind, desto besser können wir die Umwelt schützen. Für uns – und später für unsere eigenen Kinder!

Also – mitmachen, „Grünen Aal“ angehen, Umwelt schützen.

DER GRÜNE AAL. EINE AUSGEZEICHNETE IDEE.



IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DEN GRÜNEN AAL

Rudolf Kaufmann gruenflaechenamt@aalen.de
Prof. Dr. Ulrich Holzbaur ulrich.holzbaur@htw-aalen.de

EINE INITIATIVE VON

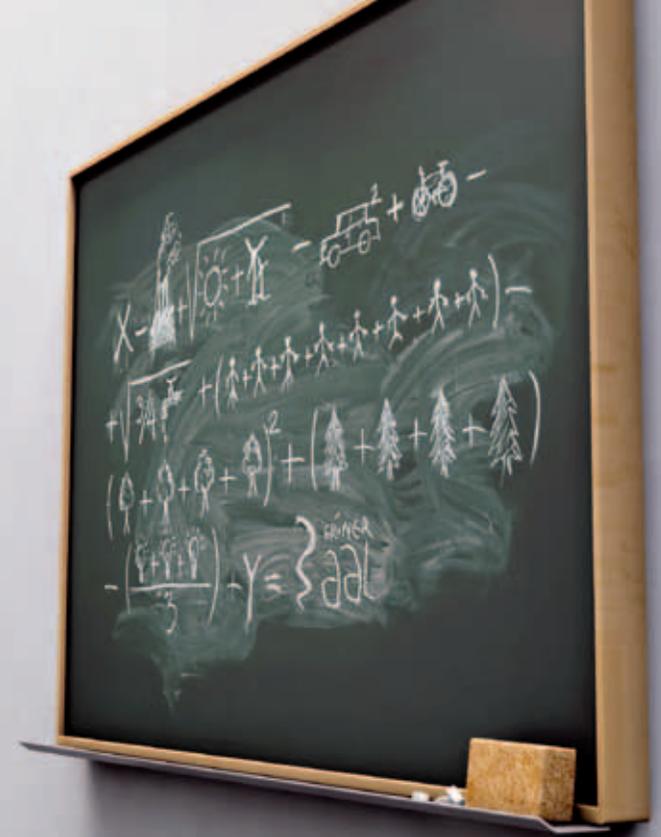


www.gruener-aal.de



Gedruckt auf Recyclingpapier.

Gestaltung: H1QIN.de



UMWELTSCHUTZ MACHT SCHULE.

Mitmachen sichert Zukunft! SchülerInnen und LehrerInnen machen den Schutz der Umwelt zu ihrem Thema!



MACHT SPASS – SCHAFFT ZUKUNFT



www.gruener-aal.de

GEMEINSAM DIE UMWELT ERHALTEN. DIE ZIELE VOM „GRÜNEN AAL“.

Natürlich kann jeder für sich selbst einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, das ist auch gut so. Wir können dieses wichtige Thema jedoch zusätzlich gemeinsam anpacken – weil wir zusammen mehr für die Umwelt erreichen. Hierzu ist das Projekt „Grüner Aal“ ideal. Die Ziele des Projektes:

- **Stärkung des Umweltbewusstseins und der Umweltbildung an Schulen und Jugendeinrichtungen**
- **Integration von mehr Umweltthemen in den Unterricht**
- **Aktive Beteiligung von SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen an spannenden Umweltprojekten**
- **Positive Darstellung der umweltbezogenen Leistungen und Aktivitäten zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ von Schule und Stadt**
- **Und natürlich: Schonender Umgang mit der Umwelt zu ihrem Schutz!**

Je mehr Schulen und Jugendeinrichtungen am Projekt „Grüner Aal“ teilnehmen, desto mehr können wir für unsere Umwelt tun.



BEISPIELHAFT: VIELE AALENER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER SIND BEGEISTERT VOM „GRÜNEN AAL“.

Wir haben uns in den Schulen von Aalen umgehört. Dabei sind wir, was den „Grünen Aal“ betrifft, auf eine große Zustimmung gestoßen. Wir können natürlich nicht alle Grüner-Aal-Fans zu Wort kommen lassen, aber ein paar Beispiele sollen es schon sein:

„Ich finde den Grünen Aal gut, weil er der Umwelt hilft.“
Maren Kaufmann, Schülerin am Schubart Gymnasium

„Der Grüne Aalen holt die (Um-)Welt in die Schule!“
Ralf Meiser, Konrektor an der Schillerschule

„Der Grüne Aal regt gut zum Nachdenken über alltägliche Dinge und Nachlässigkeiten an. Dadurch werden die Kinder und selbst noch Lehrer zum bewussteren Leben und aktivem Tun in Sachen Umwelt bewegt. Es ist eine super Geschichte!“
Franz Fetzer, Lehrer an der Talschule

„Dadurch, dass Themen wie Pflegen eines Patenschaftsgebiets, Mülltrennung und -vermeidung oder Energiesparen immer wieder auf vielfältigste Weise auf dem Programm stehen, erleben und erkennen unsere SchülerInnen: Es geht hier um uns, um unsere Umwelt, um unsere Zukunft – und wir können das alles beeinflussen!“
Susanne Kuhn, Rektorin Rombachschule

DARUM GEHT'S KONKRET IN DER PRAXIS:

Zunächst wird eine Bestandsaufnahme u. a. der folgenden Bereiche gemacht:

- Energie- und Wasserverbrauch
- Restmüll, Papierabfall, Biomüll, Gelber Sack
- Verbrauch an Papier und Büromaterialien
- Verbrauch an Reinigungsmitteln oder Labormaterialien
- Gebäude, z. B. Isolierung, Fenster
- Grünflächen und Biotope
- Verkehr, also wie kommen Schüler und Lehrer zur Schule

Ziel ist es, bewusster mit den Ressourcen umzugehen und langfristig die Umwelt durch das Einsparen von zum Beispiel Energie zu schützen.

WIE MAN DEN »GRÜNEN AAL« BEKOMMT?

Ganz einfach – durch tatkräftiges Anpacken! Von nichts kommt nichts. Diesen Spruch hören SchülerInnen sicher oft. Wir können sagen, dass er auf jeden Fall für den Bereich Umweltschutz stimmt. Deshalb: Machen Sie mit beim Projekt „Grüner Aal“, werden Sie aktive Umweltschützer! Die einzelnen Schritte zum „Grünen Aal“:

1. Entscheidung zur Teilnahme durch Beschluss der Schulkonferenz – die Hochschule Aalen unterstützt alle Projektteilnehmer
2. Einführen des Umweltmanagementsystems durch Bildung von Umweltteams und Benennung von Umweltsprechern
3. Spannende Projekte ins Leben rufen
4. Erarbeiten eines pädagogischen Umweltprogramms und Ziele für einen bestimmten Zeitraum festlegen
5. Dokumentation der umweltbezogenen Auswirkungen in einer Umwelterklärung
6. Auditierung und Verleihung des „Grünen Aal“ durch eine Expertenkommission (Peers)